

Pressemeddelelse
Kiel, 02.02.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Den Schulfrieden an der Wahlurne verteidigen

Zur Ankündigung des CDU-Fraktionsvorsitzenden Daniel Günther, alle G8-Gymnasien wieder in G9 umzuwandeln zu wollen, erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms:

In der christdemokratischen Bildungspolitik ist traditionell nur auf eines Verlass: Dass man sich auf nichts verlassen kann. Folgerichtig bläst die CDU wieder einmal zum Angriff auf den Schulfrieden.

Für uns gilt: Die Wahlfreiheit zwischen G8 an Gymnasien und G9 an Gemeinschaftsschulen hat sich bewährt und muss erhalten bleiben. Neue Strukturreformen sind das letzte, was unsere Schulen jetzt brauchen.

Immerhin: Die Menschen in Schleswig-Holstein sind nun gewarnt, welcher bildungspolitischer Blindflug ihnen mit der CDU droht – und können den Schulfrieden am 7. Mai schon an der Wahlurne verteidigen.